

Adobe Acrobat – Dienstleister für
elektronische Dokumente im
Portable Document Format

Der Referent

Dr. Thomas Meinike

Fachhochschule Merseburg

Fachbereich Elektrotechnik

Studiengang

„Kommunikation und Technische Dokumentation“

<http://webserver.et.fh-merseburg.de>

E-Mail: thomas.meinike@et.fh-merseburg.de

Themenübersicht

- ★ Möglichkeiten und Grenzen elektronischer Publikationen
- ★ Was sind PDF-Dateien, wie werden sie erstellt, und welche Vorteile bringt ihr Einsatz?
- ★ Module des Programmpakets Adobe Acrobat
- ★ Schaltzentrale Acrobat Exchange
- ★ PDF-Dokumente im Web-Browser darstellen
- ★ PDF-Dateien in eigene Anwendungsprogramme integrieren
- ★ Praktische Demonstrationen
- ★ Zusammenfassung
- ★ Literaturhinweise



Möglichkeiten und Grenzen elektronischer Publikationen (I)

★ Allgemeines zu „Online“-Dokumentationen:

- Leser liest (vorwiegend) auf dem Bildschirm
- Hoher Grad an Interaktivität zwischen Leser und Präsentationsmedium
- Nutzung von Suchfunktionen
- Navigationsmöglichkeiten
- Einfügen von Notizen durch den Anwender
- Multimediale Dokumentationen
- Verknüpfung mit Internet-Dokumenten
- ...



Möglichkeiten und Grenzen elektronischer Publikationen (II)

★ Realisierung von elektronischen Dokumenten:

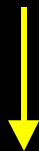
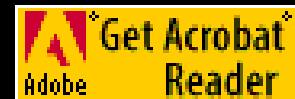
- (Auslaufmodell) Windows-Hilfedateien (*.HLP)
- HTML-Dateien für Websites und CD-ROM-Publikationen (MS FrontPage, Adobe PageMill, ...)
- WinWord-Dateien + Viewerprogramm
- **Portable Document Format (PDF)**
- Dokumente im WordPerfect Envoy-Format
- Präsentationen (PowerPoint, Corel Presentations, ...)
- Kataloge und Lernprogramme (Toolbook, Director, AuthorWare, ...)

Was sind PDF-Dateien, wie werden sie erstellt, und welche Vorteile bringt ihr Einsatz? (I)

★ Überblick:

- PDF-Dateien sind der De-facto-Standard für portable (plattformunabhängige) elektronische Dokumente – eingeführt: 1993
- Basis: Seitenbeschreibungssprache **PostScript**
- Erstellung: **Adobe Acrobat**
- Anzeige: **Adobe Acrobat Reader**
 - darf kostenlos weitergegeben werden
 - für DOS, MacOS, OS/2, UNIX und Windows

getacro.gif



<http://www.adobe.de/products/acrobat/download/readstep.html>

Was sind PDF-Dateien, wie werden sie erstellt, und welche Vorteile bringt ihr Einsatz? (II)

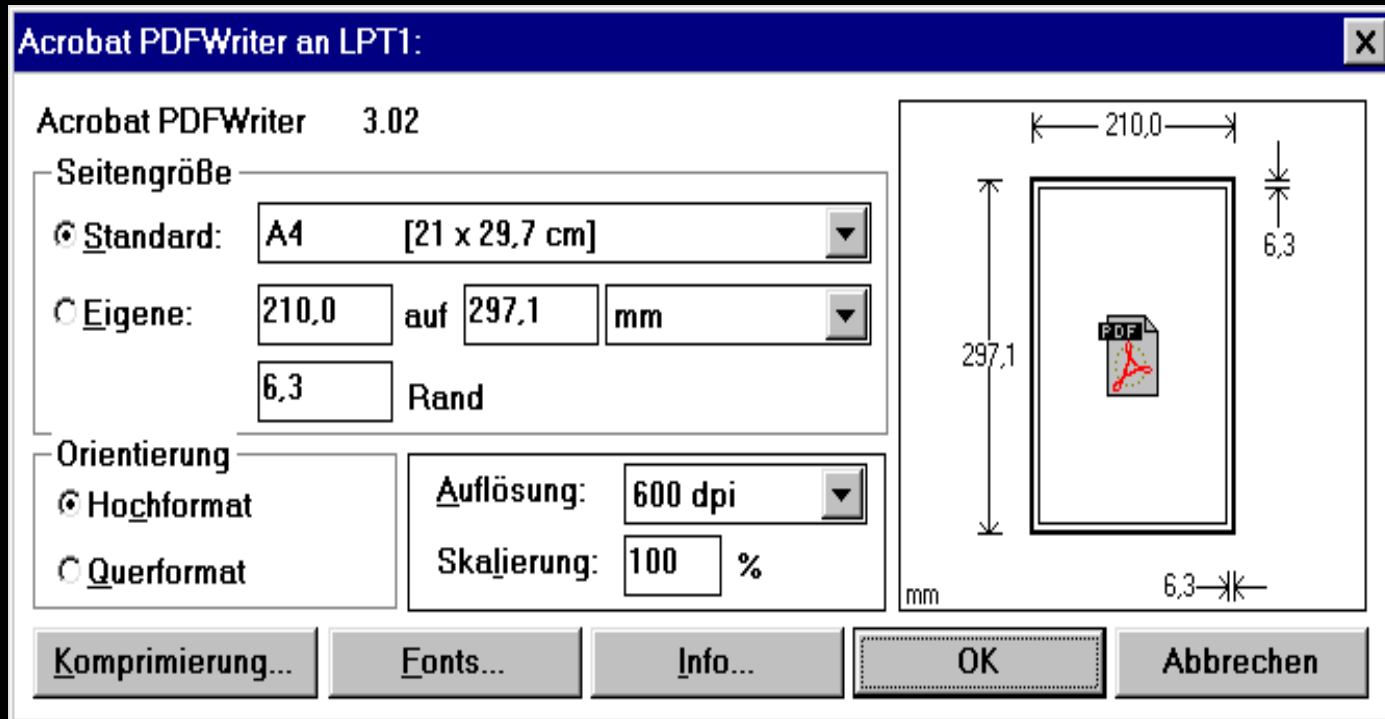
★ Einige Vorteile:

- Dokumente können im **Original-Layout** mit allen Schriftarten, kostengünstig verbreitet und auf beliebigen Druckern ausgegeben werden
- „Printing On Demand“ - Ausdrucken bei Bedarf
- Einfaches Recherchieren in den Dokumenten
- Multimediale Anwendungen, Internet, Druckvorstufe



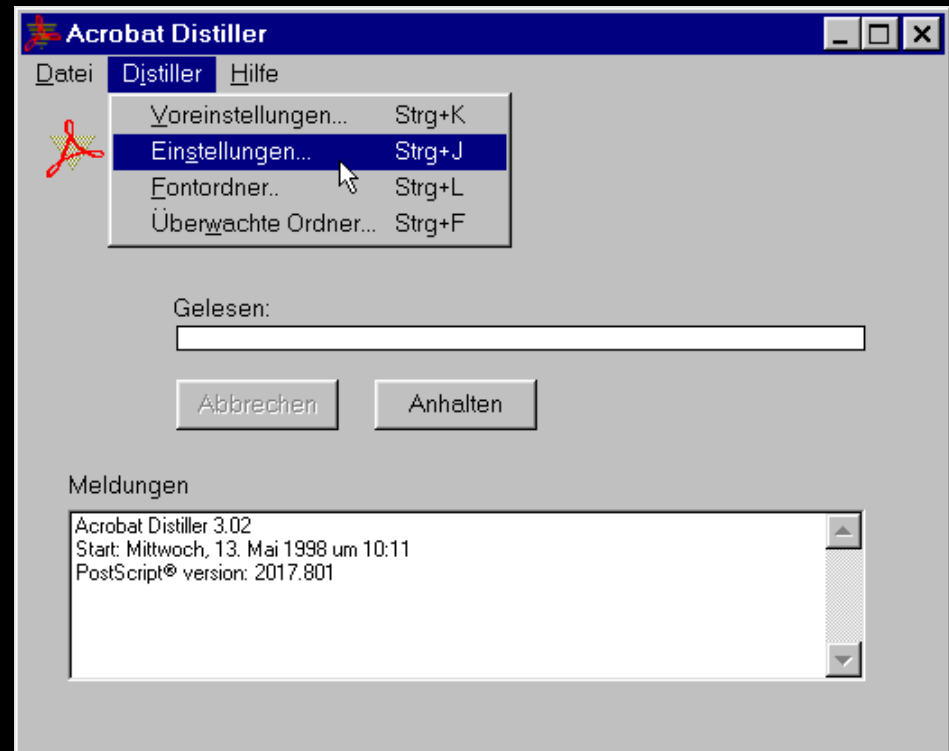
Was sind PDF-Dateien, wie werden sie erstellt, und welche Vorteile bringt ihr Einsatz? (III)

- ★ PDFWriter: ermöglicht das „Drucken“ von PDF-Dateien aus jeder Windows-Anwendung heraus



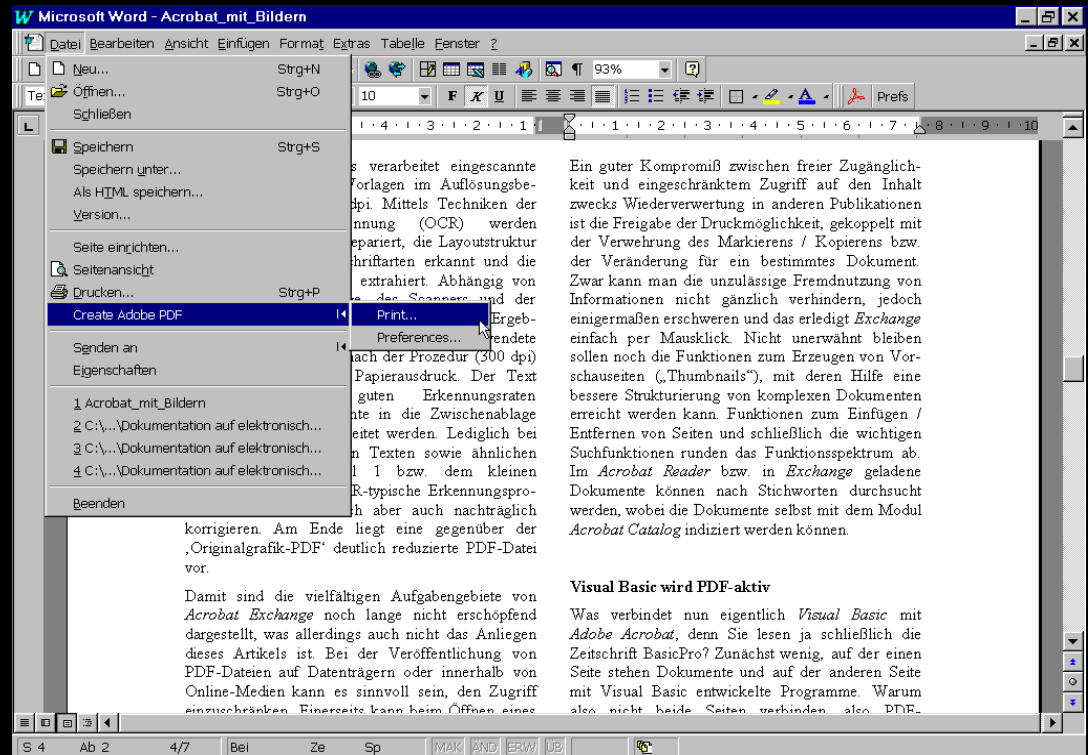
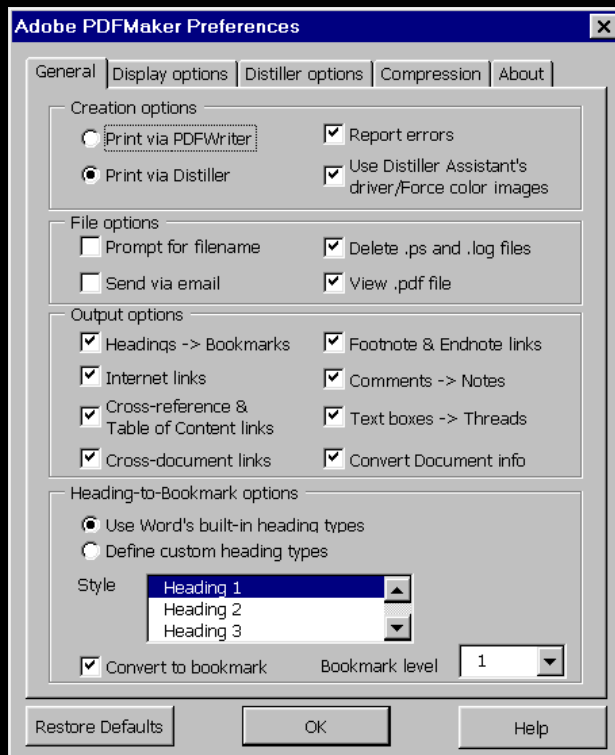
Was sind PDF-Dateien, wie werden sie erstellt, und welche Vorteile bringt ihr Einsatz? (IV)

★ Acrobat Distiller: wandelt PostScript-Dateien (.PS) in PDF-Dateien um, Methode der Wahl für die 1:1-Portierung von bereits layouteten Druckseiten (Zeitschriften, Bücher usw.)



Was sind PDF-Dateien, wie werden sie erstellt, und welche Vorteile bringt ihr Einsatz? (V)

★ PDFMaker: Zusatzmodul für WinWord 97 zur direkten Ausgabe im PDF-Format (benötigt Acrobat!)



Anzeigeprogramm Acrobat Reader

Acrobat Reader - [Archiv97.pdf]

Datei Bearbeiten Anzeige Werkzeuge Fenster Hilfe

Ausgabe 01/97
Ausgabe 02/97
Ausgabe 03/97
Ausgabe 04/97
Ausgabe 05/97
Ausgabe 06/97
Ausgabe 07/97
Ausgabe 08/97
Ausgabe 09/97
Ausgabe 10/97
Ausgabe 11/97
Ausgabe 12/97

Einführung in die Suche mit Acrobat **PC Professionell Jahrgangs-CD 1997** **Vergleichstest Testproduktindex**

1/97 2/97 3/97 4/97 5/97 6/97

7/97 8/97 9/97 10/97 11/97 12/97

Seite 1 von 2496 70% 420 x 297 mm

Schaltzentrale Acrobat Exchange (I)

The screenshot shows the Acrobat Exchange application window titled "Acrobat Exchange - [acroweb.pdf]". The menu bar includes "Datei", "Bearbeiten", "Dokument", "Anzeige", "Werkzeuge", "Fenster", and "Hilfe". The toolbar contains various icons for navigation and editing. A tooltip over the "Fit" icon reads "Paßt die sichtbare Breite der aktuellen Seite an das Fenster an." The main content area displays a PDF document with the following text:

**PDF-Dokumente in HTML-Dokumente integrieren
und im Browser anzeigen**

by [Dr. Thomas Meinike](#) & [BasicPro](#) 1998

Neben der einfachen Anzeige von PDF-Dokumenten im "Acrobat Reader" von [Adobe](#) ist es möglich, diese auch im Internet bzw. Intranet einzusetzen. Grundsätzlich ist dafür eine funktionsfähige Reader-Installation notwendig. In Abhängigkeit vom verwendeten Web-Browser – hier betrachten wir den Internet Explorer bzw. Netscape Navigator / Communicator – ist unterschiedlich vorzugehen.

Für den Internet Explorer bietet sich der Einsatz des Acrobat Reader-Controls an (pdf42.ocx). Ist dieses auf dem System registriert und der Einsatz von ActiveX-Controls in der IE-Konfiguration erlaubt, genügt innerhalb eines HTML-Dokuments folgender Code zur Anzeige einer PDF-Datei:

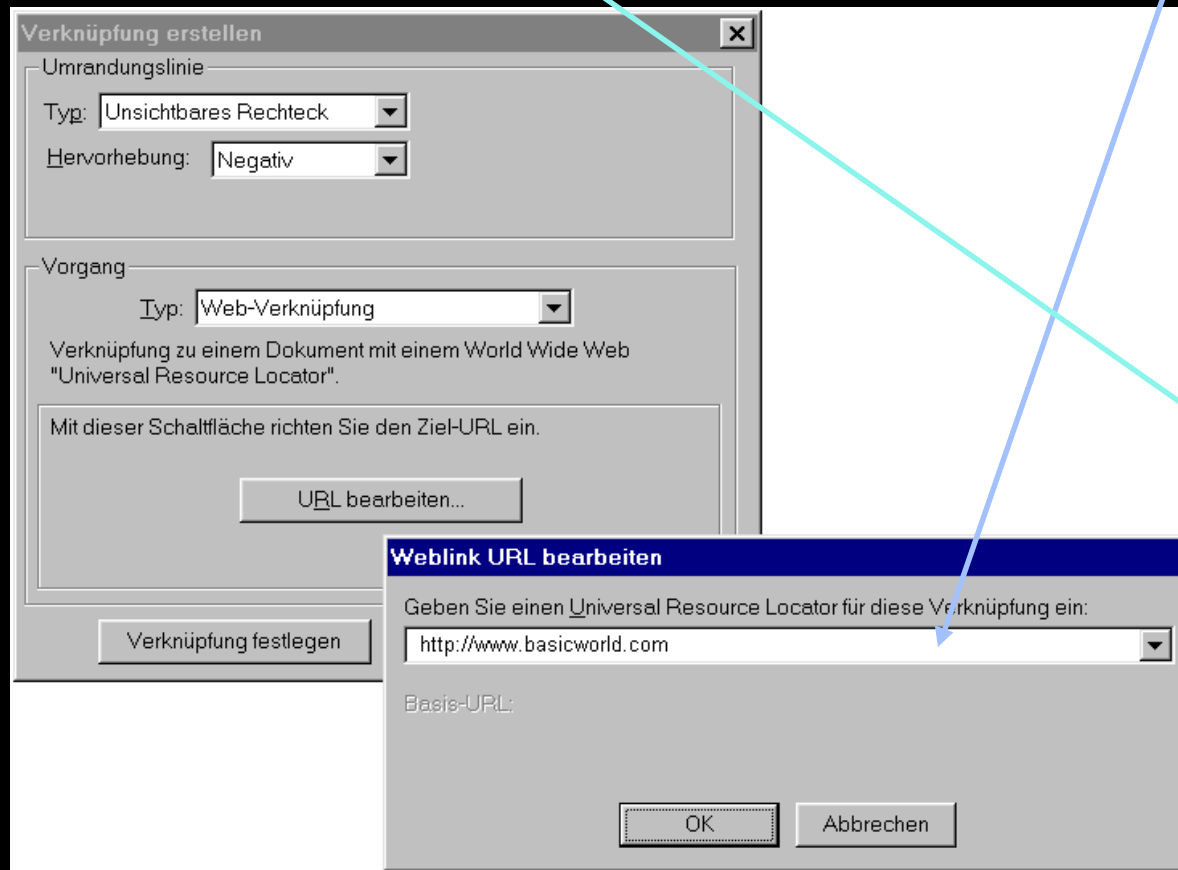
```
<OBJECT CLASSID="clsid: CA8A9780-280D-11CF-A24D-444553540000"  
WIDTH=100% HEIGHT=100% ID=Pdf1 <PARAM NAME="SRC"  
VALUE="acroweb.pdf">  
<EMBED SRC="acroweb.pdf" WIDTH=100% HEIGHT=100%>  
</OBJECT>
```

Dabei wird, in Analogie zum Einsatz des OCX-Controls in einem Visual Basic-Programm, das Reader-Fenster mit Toolbar in das Browser-Fenster eingebunden.

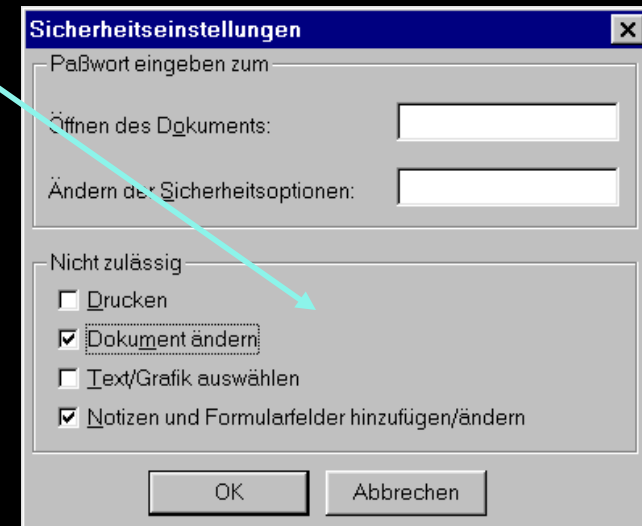
The status bar at the bottom shows "Seite 1 von 2", "143%", and "210 x 297 mm".

Schaltzentrale Acrobat Exchange (II)

Einfügen von Verknüpfungen, z. B. Internet-Links, Festlegung von Sicherheitsoptionen und Copyright-Angaben für PDF-Dokumente, Optimierungsfunktion, Strukturierung von Dokumenten:



- Inhaltsverzeichnis
- Vorschauseiten
- Notizen uvm.



Acrobat-Module in der Übersicht


Distiller	Konvertierung von PostScript-Dateien in das PDF-Format.
PDFWriter	Treiber, der es ermöglicht, direkt aus einer Anwendung heraus PDF-Dateien zu erstellen (Start über den Druckerdialog).
Capture	Umwandlung gescannter Dokumente nach PDF. Layout und Typographie des Originals werden beibehalten. Das Modul kombiniert OCR-Technologien, Schrift- und Seitenanalyse und stellt eine Schnittstelle zwischen der gedruckten Form von Dokumenten und deren Digitalisierung dar.
Exchange	Bearbeitung und Erweiterung von PDF-Dateien (Einbau von Hyperlinks zwischen PDF-Dateien, Internet-Links, Zusammenfügen von PDF-Dateien, Fonteinbettung, Komprimierung und Scannerunterstützung).
Catalog	Erstellung von Volltextindices für einzelne oder Gruppen von PDF-Dokumenten.
Search	Volltextsuche in Dateien, die mit Acrobat Catalog indiziert wurden.
Reader	Anzeigeprogramm (Viewer) für PDF-Dateien. Darf kostenfrei mit eigenen Dokumenten ausgeliefert werden (ist im Vollprodukt enthalten oder per Download aus dem Internet verfügbar unter ftp://ftp.adobe.de); Plattformen: DOS, MacOS, OS/2, UNIX, Windows (16- / 32-Bit).

Einsatz von PDF-Dateien im Internet

Studienführer - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Wechseln zu Favoriten ?

Adresse <http://www.tekom.de/ebene1/studient.htm>



tekom

Gesellschaft für technische Kommunikation e.V.

Studienführer

Im August 1997 hat die tekom einen Studienführer herausgebracht. Er beschreibt alle derzeit Verfügbaren Studiengänge mit dem Abschluß oder einer Zusatzqualifikation für Technische Redakteure. Der Studienführer ist gegen Voreinsendung von 20,00 DM für Nichtmitglieder und 10,00 DM für tekom-Mitglieder bei der tekom-Geschäftsstelle zu beziehen.

Eine [PDF-Version](#) (265 KB) des Studienführers können Sie hier herunterladen. Sie benötigen dafür den Acrobat Reader oder das Acrobat-plugin für Ihren Internet-Browser. Die jeweils neueste Version können Sie als Free Ware von der WWW-Web-Site der Firma [Adobe](#) herunterladen.

◀▶▶ © tekom e.V. - Gesellschaft für technische Kommunikation e.V. '96 - letzte Änderung: 08.11.98

Internetzone

PDF-Dokumente im Web-Browser darstellen mit Acrobat-Reader-Komponenten

Internet Explorer 4.01 / ActiveX-Control: PDF42.OCX
Netscape Communicator 4.0x / Plugin: NPPDF32.DLL

HTML-Code:

```
<OBJECT CLASSID="CLSID:CA8A9780-280D-11CF-A24D-444553540000"  
WIDTH=100% HEIGHT=100% ID=Pdf1><PARAM NAME="SRC"  
VALUE="PDF2WEB.pdf">  
<EMBED SRC="PDF2WEB.pdf" WIDTH=100% HEIGHT=100%></EMBED>  
<NOEMBED>Sorry, Ihr Browser ist zur Anzeige von PDF-Dateien nicht  
konfiguriert!</NOEMBED>  
</OBJECT>
```

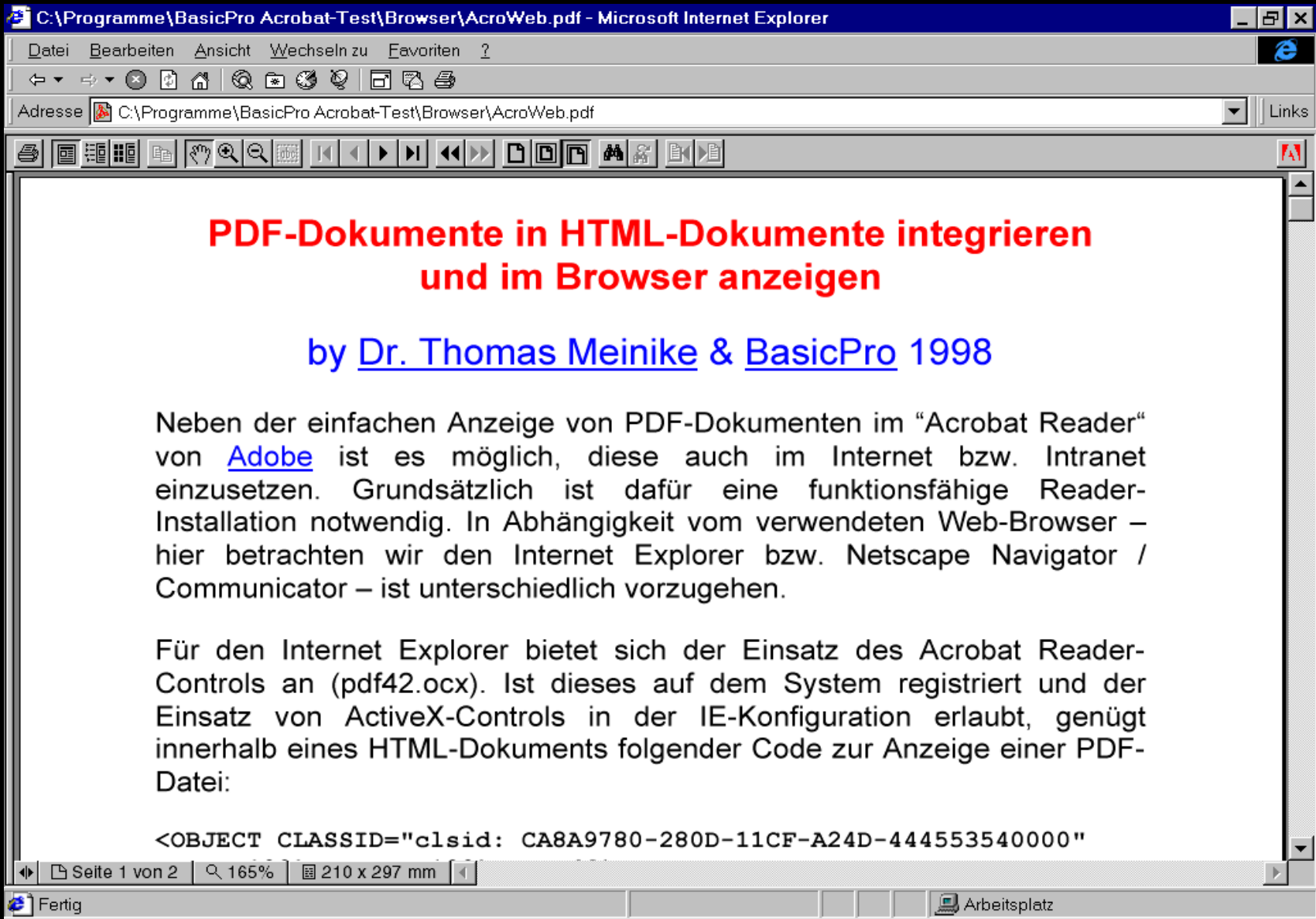
Internet-Explorer-PDF-Konfiguration

C:\Windows\System\RegSvr32 C:\Acrobat\...\PDF42.OCX

C:\WinNT\System32\RegSvr32 C:\Acrobat\...\PDF42.OCX



PDF-Dokument im Internet Explorer



The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window. The title bar reads "C:\Programme\BasicPro Acrobat-Test\Browser\AcroWeb.pdf - Microsoft Internet Explorer". The address bar contains the file path "C:\Programme\BasicPro Acrobat-Test\Browser\AcroWeb.pdf". The main content area displays a PDF document with the following text:

**PDF-Dokumente in HTML-Dokumente integrieren
und im Browser anzeigen**

by [Dr. Thomas Meinike](#) & [BasicPro 1998](#)

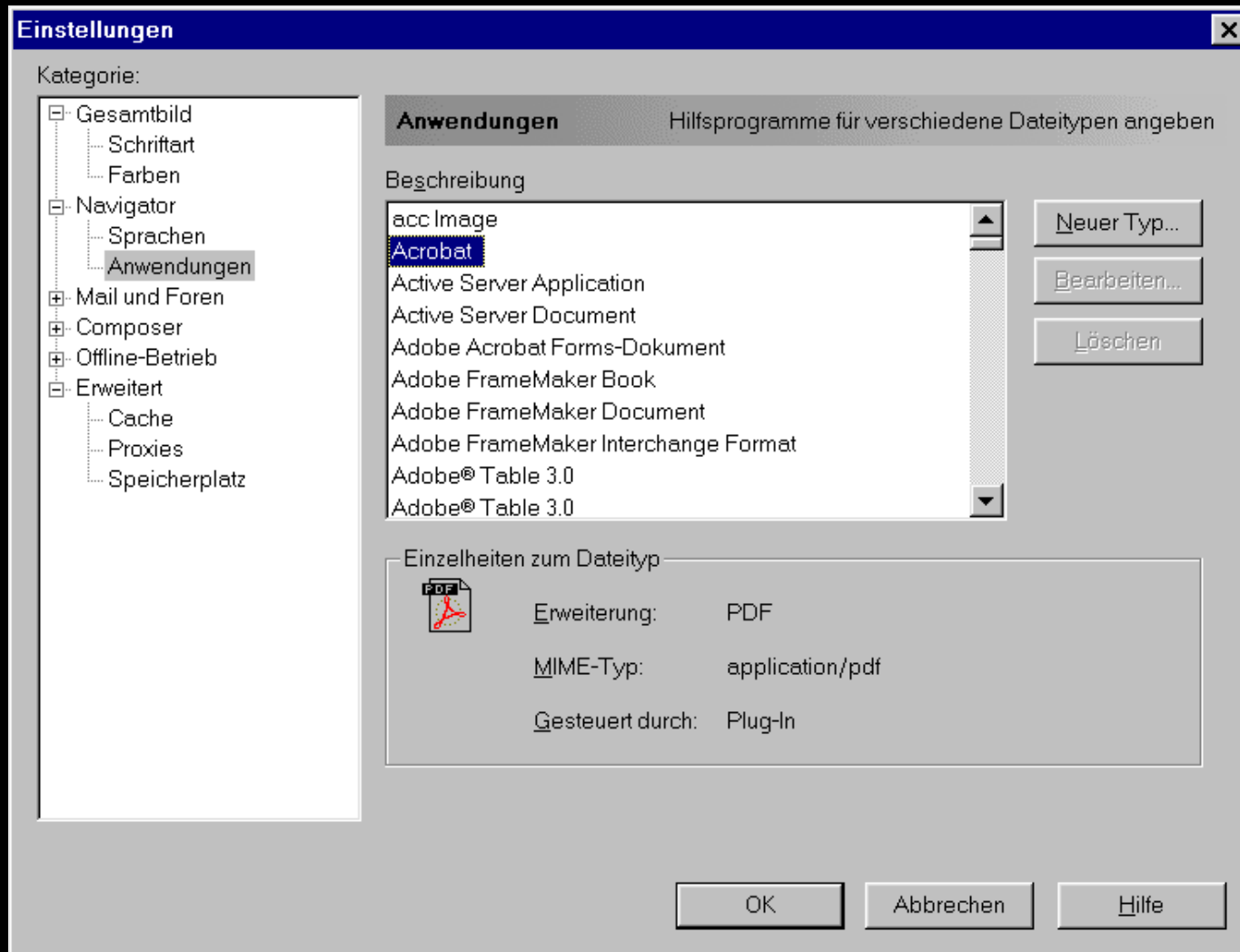
Neben der einfachen Anzeige von PDF-Dokumenten im "Acrobat Reader" von [Adobe](#) ist es möglich, diese auch im Internet bzw. Intranet einzusetzen. Grundsätzlich ist dafür eine funktionsfähige Reader-Installation notwendig. In Abhängigkeit vom verwendeten Web-Browser – hier betrachten wir den Internet Explorer bzw. Netscape Navigator / Communicator – ist unterschiedlich vorzugehen.

Für den Internet Explorer bietet sich der Einsatz des Acrobat Reader-Controls an (pdf42.ocx). Ist dieses auf dem System registriert und der Einsatz von ActiveX-Controls in der IE-Konfiguration erlaubt, genügt innerhalb eines HTML-Dokuments folgender Code zur Anzeige einer PDF-Datei:

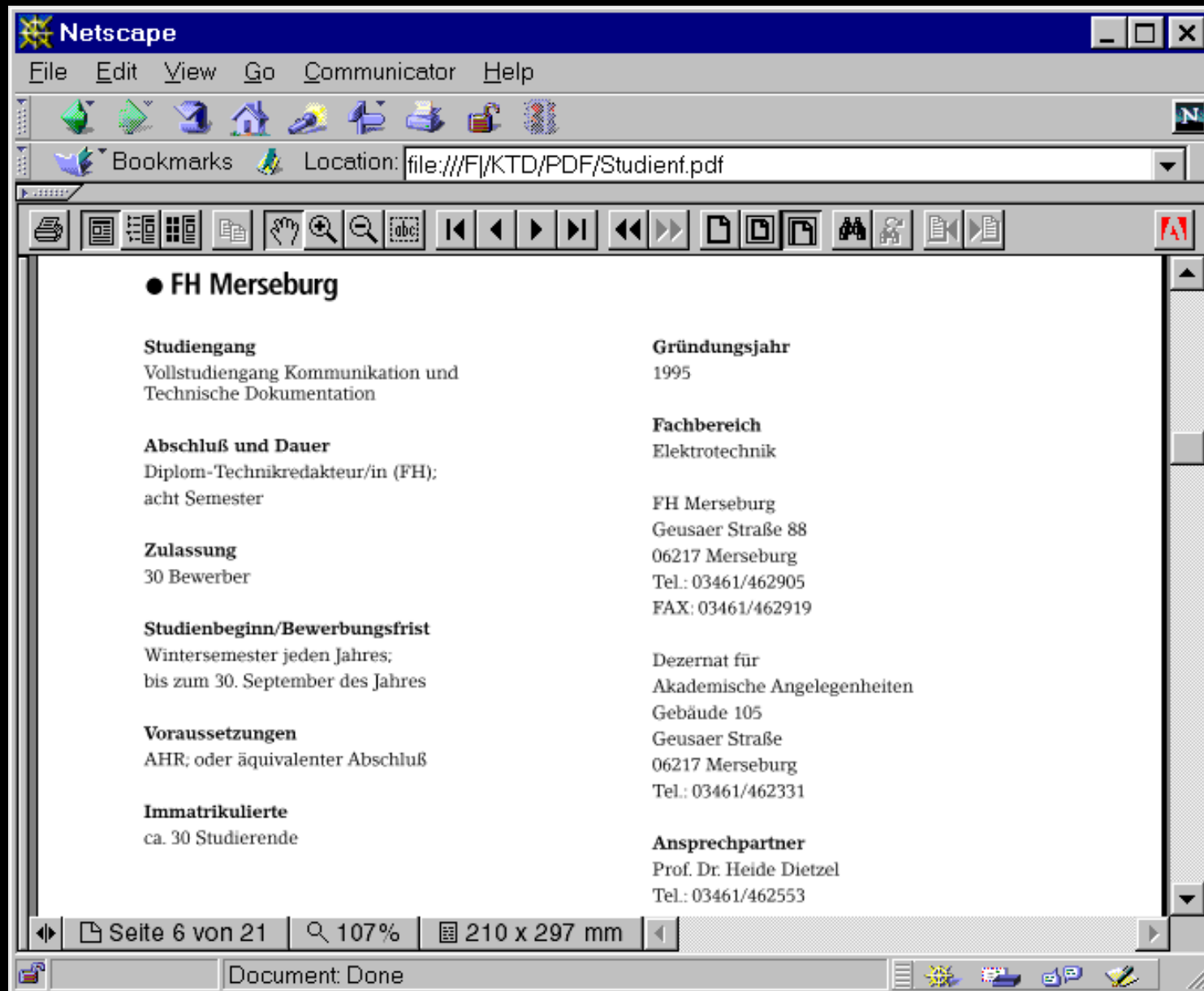
```
<OBJECT CLASSID="clsid: CA8A9780-280D-11CF-A24D-444553540000"
```

The status bar at the bottom of the browser window shows "Seite 1 von 2", "165%", and "210 x 297 mm". The taskbar at the bottom of the screen shows the "Fertig" (Finished) button and the "Arbeitsplatz" (Workplace) icon.

Netscape-PDF-Konfiguration



PDF-Dokument im Netscape Navigator



The screenshot shows the Netscape Navigator browser window. The title bar reads "Netscape". The menu bar includes "File", "Edit", "View", "Go", "Communicator", and "Help". The address bar shows the location "file:///F:/KTD/PDF/Studient.pdf". The main content area displays a PDF document with the following text:

● FH Merseburg

Studiengang Vollstudiengang Kommunikation und Technische Dokumentation	Gründungsjahr 1995
Abschluß und Dauer Diplom-Technikredakteur/in (FH); acht Semester	Fachbereich Elektrotechnik
Zulassung 30 Bewerber	FH Merseburg Geusaer Straße 88 06217 Merseburg Tel.: 03461/462905 FAX: 03461/462919
Studienbeginn/Bewerbungsfrist Wintersemester jedes Jahres; bis zum 30. September des Jahres	Dezernat für Akademische Angelegenheiten Gebäude 105 Geusaer Straße 06217 Merseburg Tel.: 03461/462331
Voraussetzungen AHR; oder äquivalenter Abschluß	Ansprechpartner Prof. Dr. Heide Dietzel Tel.: 03461/462553
Immatrikulierte ca. 30 Studierende	

The status bar at the bottom shows "Seite 6 von 21", "107%", "210 x 297 mm", and "Document: Done".

PDF-Dokument im Netscape Navigator



PDF-Dokument + Frame-Technik

TM BookPage @ BasicWorld - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Wechseln zu Favoriten ?

Adresse <http://www.basicworld.com/~meinike/>

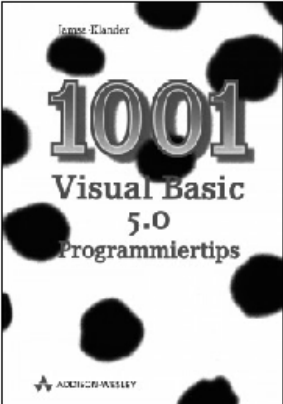
PDF-Dateien

- BasicPro 4/98
- BasicPro 3/98
- BasicPro 2/98**
- BasicPro 1/98
- BasicPro 6/97
- BasicPro 5/97
- BasicPro 4/97
- BasicPro 3/97
- BasicPro 2/97
- BasicPro 1/97
- BasicPro 5/96
- BasicPro 4/96
- BasicPro 3/96

spiele!" Die Wahrheit liegt wohl irgendwo dazwischen – es bleibe dem Leser überlassen, sein eigenes Lernkonzept herauszufinden und danach vorzugehen. Empfohlen wird das Durcharbeiten von vier Lektionen pro Tag beim Einsatz des Materials in Schulungszentren. Auto-didakten sollten sich nur ein bis zwei Lektionen am Tag zu Gemüte führen. Diese Angaben erscheinen wesentlich realistischer als die im letzten Heft angesprochenen 45-Minuten-Kapitel in einem vergleichbaren Buch. Letztlich bleibt es den Lernenden bzw. Lehrenden selbst überlassen, das geeignete Pensum zu finden. Ich habe mir vorgenommen, mit diesem Buch eigene Lehrveranstaltungen zu gestalten.

Besonders überzeugend finde ich die Konzentration auf das Wesentliche – platzfüllende Geschwätzigkeit bleibt außen vor. Anhand der Themenübersicht dürfte klarwerden, daß die Autoren keine wesentlichen Schwerpunkte ausgelassen haben. Natürlich kann man von einem

ten Quelltexte der Projekte verfügbar sind, ist das kein tragisches Problem. Mein Gesamtfazit zu diesem Buch kann nur eine ausdrückliche Empfehlung sein.



Kris Jamsa und Lars Klander: „1001 Visual Basic 5.0 Programmierertips“, Addison Wesley Longman Verlag GmbH 1998, 1008 S., DM 99,90, ISBN 3-8273-1323-6 BS-Code VW110

Bitte anschnallen, hier kommt *das* Buch mit Programmierertips für Einsteiger, Aufsteiger und Profis. Sie können dieses Buch sowohl für den kompakten Einstieg in die Grundlagen als auch

basicpro 2/98

Seite 1 von 3 210% 210 x 297 mm

<http://www.basicworld.com/~meinike/PDF/BOOKS298.PDF> Internetzone

Mehr Interaktion mit VBScript (I)

Hier folgt ein PDF-Dokument:



BASTA! 98

**Bits und Elektronen
statt Toner und Papier**

Erstellung und Einsatz von PDF-Dokumenten

Dieses Beispiel (PDF2WEB.PDF) demonstriert die Einbindung von PDF-Dateien in eigene Web-Anwendungen. Es werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Integration von PDF-Dokumenten im *Internet Explorer* bzw. *Netscape Communicator* gezeigt.

© Dr. Thomas Meinike & BasicPro 1998

basicpro

Seite 1 von 1 | 72% | 297 x 210 mm

Beispiele für den interaktiven Einsatz von PDF-Dokumenten (nur mit IE - Basis: VB Script)

Druckdialog | AboutBox | Neues PDF-Dokument | 640 x 480 | 800 x 600

Hier steht beliebiger Text ... Hier steht beliebiger Text ... Hier steht beliebiger Text ... Hier steht beliebiger Text

Hier steht beliebiger Text ... Hier steht beliebiger Text ... Hier steht beliebiger Text ... Hier steht beliebiger Text

Mehr Interaktion mit VBScript (II)

```
<SCRIPT LANGUAGE="VBSCRIPT">
```

„Wirkt“ nur im Internet Explorer!

```
Sub cmdPrint_OnClick  
  Pdf1.Print  
End Sub
```

```
Sub cmdAboutBox_OnClick  
  Pdf1.AboutBox  
End Sub
```

```
Sub cmdNeuesPDF_OnClick  
  If Pdf1.src = "PDF2WEB.pdf" Then Pdf1.src = "TM_BASTA.pdf" : Exit Sub  
  If Pdf1.src = "TM_BASTA.pdf" Then Pdf1.src = "PDF2WEB.pdf"  
End Sub
```

```
Sub cmd640_OnClick  
  Pdf1.Height=480  
  Pdf1.Width=640  
End Sub
```

```
Sub cmd800_OnClick  
  Pdf1.Height=600  
  Pdf1.Width=800  
End Sub
```

```
Sub cmd800_OnClick  
  Pdf1.Height=600  
  Pdf1.Width=800  
End Sub
```

```
</SCRIPT>
```

```
<!-- Code für die Buttons -->
```

```
<INPUT TYPE=submit NAME="cmdPrint" VALUE="Druckdialog">
```

```
<INPUT TYPE=submit NAME="cmdAboutBox" VALUE="AboutBox">
```

```
<INPUT TYPE=submit NAME="cmdNeuesPDF" VALUE="Neues PDF-Dokument">
```

```
<INPUT TYPE=submit NAME="cmd640" VALUE="640 x 480">
```

```
<INPUT TYPE=submit NAME="cmd800" VALUE="800 x 600">
```

PDF-Dateien in eigenen Anwendungen

➤ Beispiel: Visual Basic 5.0 + Control PDF42.OCX

The screenshot shows a Visual Basic application window titled "Acrobat Control-Tester". The window has a menu bar with "Datei" and "Info". Below the menu bar is a list of files:

- Dokument AcroTest.pdf
- Dokument AcroWeb.pdf
- Dokument Browser.htm
- Programm AcroTest (PDF42.OCX)
- Programm PDF-pur (ohne OCX)
- Projekt AcroTest.vbp
- Projekt PDF-pur.vbp
- ReadMe.txt (Hinweise)

An "About Acrobat Control for ActiveX" dialog box is open in the foreground. It features the Adobe logo and the following text:

About Acrobat Control for ActiveX

Adobe
Acrobat™ Control for ActiveX™ Version 3.01
© Copyright 1997, Adobe Systems Incorporated.
All rights reserved.

This Acrobat Control for ActiveX is licensed under the Electronic End User License Agreement which you accepted when you installed Acrobat Reader or Exchange, except that you may make unlimited copies of the Acrobat Control for ActiveX and give copies to other persons or entities as long as:

- (i) such persons/entities are licensed to use

Buttons for "OK" and "Credits" are visible at the bottom of the dialog box.

An arrow points from the "Credits" button area down to the text "Praktische Demonstrationen".

Praktische Demonstrationen



Zusammenfassung

- ★ PDF-Dokumente lassen sich einfach und komfortabel erstellen und vertreiben (CD-ROM, Internet)
- ★ Vorteil: große Installationsbasis des Acrobat Readers
- ★ Einbindung in eigene Programme und Web-Anwendungen ist ohne großen Aufwand möglich
- ★ Dokumente können gleichzeitig gedruckt und elektronisch publiziert werden
- ★ Neue Anwendungsgebiete werden erschlossen, z.B. Ersatz von PS/EPS-Dateien in der Druckvorstufe
- ★ Weitere Informationen auf den Adobe-Websites unter:
<http://www.adobe.de/products/acrobat/prodinfo.html>
<http://www.adobe.com/prodindex/acrobat/adobepdf.html>
<http://www.adobe.com/prodindex/acrobat/resources.html>
<http://www.adobe.com/supportservice/devrelations/sdks.html>



Literaturhinweise

[1] Thomas Merz: *“Wälzer ins Web bringen”*, c't Heft 4/98, S. 70, Verlag Heinz Heise GmbH & Co KG.

[2] Thomas Merz: *“Die PostScript- und Acrobat-Bibel – Was Sie schon immer über PostScript und Acrobat/PDF wissen wollten”*, 460 S., 1 CD-ROM, 89,- DM, dpunkt.verlag 1996, ISBN 3-9804943-0-6.

[3] Thomas Merz: *“Mit Acrobat ins World Wide Web – Effiziente Erstellung von PDF-Dateien und ihre Einbindung ins Web”*, 220 S., 1 CD-ROM, 69,- DM, dpunkt.verlag 1997, ISBN 3-9804943-1-4.

[4] Thomas Müller: *“Acrobat & PDF – Vom Papier zur digitalen Information”*, 179 S., 1 CD-ROM, 68,- DM, dpunkt.verlag 1996, ISBN 3-920993-47-0.

[5] Thomas Meinike: *“Dokumentenkünstler Acrobat”*, BasicPro 2/98, S. 12-17, Steingräber Fachverlag. Artikel online:

<http://www.basicworld.com/~meinike/PDF/BP298TM.PDF>

[6] „The PDFzone: Acrobat-related Software“ (Infos, Demos, Freeware, Shareware, Tools): <http://www.pdfzone.com>



***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***

***Haben Sie noch
Fragen?***

